



Gemeindeamt Kaisers
6655 Kaisers 13
Tel. 05633/5255
Mobil: 0664/9720158
E-Mail: gemeinde@kaisers.tirol.gv.at

Kaisers, 19.12.2019

PROTOKOLL

über die 26. öffentliche Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 18.12.2019 im Gemeindeamt Kaisers.

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

BGM Norbert Lorenz, BGM-Stellvertreter Markus Lorenz, GV Karl Lorenz, GR Maria Lorenz, GR Florian Moll, GR Walter Walch, GR Susanne Hummel, GR Helmut Lorenz;

Entschuldigt: GV Hannes Walch

Zuhörer: Chistian Köll

PROTOKOLL

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

BGM Norbert Lorenz begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Punkt 1:

Genehmigung des letzten Protokolls vom 04.09.2019

Das Protokoll der 25. Gemeinderatssitzung vom 04.09.2019 wird für richtig befunden, genehmigt sowie unterzeichnet.

Zu Punkt 2:

Beratung und Beschlussfassung über die Bestätigung der erstmaligen Kundmachung des gesamten elektronischen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kaisers in der Anwendung des EFWP des Landes Tirol, sowie aller bisher erfolgten Flächenwidmungsplanänderungen



Gemeinde
Kaisers

**Bestätigende elektronische Kundmachung
des Flächenwidmungsplanes**

**Gemeindenr.:
70819**

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaisers bestätigt mit Beschluss gem. § 113 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016 den am 31. Oktober 2015 gem. LGBl. Nr. 93/2015, vom 15. September 2015 erstmalig elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan der Gemeinde Kaisers in der am 15. November 2019 geltenden Fassung.

Beschluss: 8 JA Stimmen
0 NEIN Stimmen

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaisers hat die Aufstellung der in der Anlage befindlichen erfolgten Kundmachungen im elektronischen Flächenwidmungsplan auf ihre Übereinstimmung mit dem bisher elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan geprüft und bestätigt diese mit dem Beschluss gem. § 113 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016.

Liste der veröffentlichten Umwidmungen:

Nr.	Kund- machungs- datum	Kundmachungs- Paragraph	Beschluss- datum	Bescheid- datum	Bescheidzahl
1	24.11.2016	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	09.09.2016	22.11.2016	2-819/10002/5-2016
2	17.12.2016	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	10.03.2016	14.12.2016	2-819/10001/2-2016

Beschluss: 8 JA Stimmen
0 NEIN Stimmen

Zu Punkt 3:

Beratung und Beschlussfassung über die Waldumlage – Neufestlegung der Hektarsätze nach der Tiroler Waldordnung vom 04.12.2019, LGBl. 143/2019

Aufgrund des § 10 Abs. 1 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 144/2018, wird zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für die Gemeindewaldaufseher wie folgt verordnet:

Die Gemeinde Kaisers erhebt eine Waldumlage und legt den Umlagesatz einheitlich für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag mit **100 v.H.** der von der Tiroler Landesregierung mit Verordnung vom 4. Dezember 2019, LGBl. Nr. 143/2019, festgelegten Hektarsätze fest. Diese Verordnung tritt mit **1. Jänner 2020** in Kraft.

Beschluss: 8 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen

Zu Punkt 4:

Beratung und Beschlussfassung betreffend der Erlassung einer Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe

Die Gemeinde Kaisers legt die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet wie folgt fest:

- a) bis 30 m² Nutzfläche mit € 170,00
- b) von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit € 340,00
- c) von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit € 495,00
- d) von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche mit € 710,00
- e) von mehr als 150 m bis 200 m² Nutzfläche mit € 995,00
- f) von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit € 1.280,00
- g) von mehr als 250 m² Nutzfläche mit € 1.560,00

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2020 in Kraft. Die Beträge gelten als indexgesichert.

Beschluss: 8 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen

Zu Punkt 5:

Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung der Versetzungskosten des LWL-Kastens laut Vorlage mit Herrn Rainer Pfefferkorn

Der Bürgermeister erläutert das Anliegen von Rainer Pfefferkorn. Der Glasfasernetzverteilerkasten wurde auf dem Grundstück von Rainer Pfefferkorn angebracht. Sollte dieser bleiben hätte Rainer gerne eine schriftliche Vereinbarung, dass im Zuge eines bewilligten Bauverfahrens der Gemeinde Kaisers der LWL-Kasten auf Kosten der Gemeinde versetzt wird, sollte dieser im Wege stehen.

Bgm. Norbert Lorenz wird diese schriftliche Vereinbarung vorbereiten und beiderseitig unterfertigen lassen.

Beschluss: 8 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen

Zu Punkt 6:

Beratung und Beschlussfassung über die Bedingungen einer Weitervermietung der „Lehrerwohnung“ beim Gemeindehaus Kaisers 13

Durch den plötzlichen Tod von Narzisse Yaltirik wird die Gemeindewohnung frei und sollte wieder neu vermietet werden. Es sind bereits 3 Bewerbungen eingegangen, jedoch wurde die Wohnung bis dato noch nicht ausgeschrieben.

Der Bürgermeister schlägt vor den Zuschlag nach Kriterien festzulegen. Der **soziale Gedanke** sollte Priorität haben, eine **Familie mit Kindern sollte Vorrang haben**.

Es sind vor der Vermietung noch einige Reparaturen notwendig (Küche, Boden der Küche, usw.) Dies könnte der Gemeindearbeiter Hanspeter Moll erledigen. Der Dachboden muss entrümpelt werden – dazu wird Norbert mit der Susanne Bendix, bzw. Alina Henke Kontakt aufnehmen.

Der Gemeinderat schlägt vor die Wohnung im Blickpunkt auszuschreiben. Bewerbungen sind bis Ende Februar möglich.

Norbert wird der Lebensgefährtin von Narzisse mitteilen, dass die Wohnung bis spätestens Ende März zu räumen ist. Norbert wird sich auch wegen der Räumung der Utensilien, die zurückbleiben bei einem Juristen erkundigen, wie der weitere Verlauf sein kann und darf.

Beschluss: 8 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen

Zu Punkt 7:

Beratung und Beschlussfassung über den Zuschlag eines neuen Mieters der „Lehrerwohnung“

Punkt 7. der Tagesordnung ist somit hinfällig;

Zu Punkt 8:

Beratung und Beschlussfassung zur Bildung einer Gemeindestraße und „öffentliche Interessentenstraße“ aus dem land- und forstwirtschaftlichen Bringungsweg (Bichlhof-Faldeleweg) laut Bescheid vom 2.10.1989 (III b 1 – 2145 B/5)

Dieses Thema wurde im Vorfeld schon öfter besprochen. Der Bürgermeister hat bereits um ein Flurbereinigungsverfahren angesucht, da in diesem Fall das Land Tirol die gesamten Kosten für Vermessung bis zum Grundbucheintrag übernehmen würde. Der Bürgermeister erläutert laut Plan die vorgesehenen Änderungen. Im Zuge dieses Flurbereinigungsverfahrens sollten auch neue Parkplätze errichtet werden. Die Gemeinde beabsichtigt aus dem land- und forstwirtschaftlichen Bringungsweg (Faldele- Bichlhofweg) eine Gemeindestraße zu machen. Als rechtlichen Zwischenschritt muss eine öffentliche Interessentenstraße gebildet werden. Um diese Vorhaben zu realisieren braucht es einen diesbezüglichen **Grundsatzbeschluss** des Gemeinderates, um im neuen Jahr weitere Schritte einzuleiten.

Beschluss: 8 JA Stimmen 0 Nein Stimmen

Zu Punkt 9:

Beratung und Beschlussfassung zur Schaffung weiterer Parkplätze im Zuge eines Flurbereinigungsverfahrens im Bereich Bauhof – Beginn – Bichlhofweg auf dem

Gst. Nr. 461/1, 462/1, 462/2;

Wie bei Punkt 8. der Tagesordnung besprochen ist es im Sinne aller weitere Parkplätze im Zuge eines Flurbereinigungsverfahrens zu schaffen.

Beschluss: 8 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen

Zu Punkt 10:

Beratung und Beschlussfassung über die Abgeltung von Schülerbeiträgen bei schulsprengelexternen Schülern

Bgm. Norbert Lorenz erläutert seine private Situation. Seine Kinder besuchen die Volksschule in Holzgau. Aufgrund des Wechsels des Schulsprengels entstehen Kosten für die Gemeinde Kaisers. Auf Nachfrage von Norbert Lorenz bei der Bildungsinspektion ist eine Zahlung der Eltern nicht möglich.

Der Vorschlag von Karl Lorenz lautet, dass mit Bgm. Günther Blaas der Gemeinde Holzgau ein Treffen und den Gemeindevorständen stattfinden sollte. Norbert ist es wichtig, dass die Gemeindevorstände beim Gespräch dabei sind, da er in diesem Fall befangen sei. Eventuell ist ein Entgegenkommen (Sonderlösung) der Gemeinde Holzgau möglich. Markus Lorenz ist der Meinung, dass die Gemeinde Kaisers mit der Gemeinde Steeg sowohl im Vereinswesen als auch im Bildungsbereich näher zusammenarbeitet, und deshalb schulsprengelexterne Kosten nicht bezahlt werden sollten. Die Schulkinder der Gemeinde Kaisers sollten in Steeg zur Schule gehen.

Es erfolgt somit im Moment kein Beschluss.

Zu Punkt 11:

Beratung und Beschlussfassung über Schülertransporte im Schuljahr 2019/2020

Bgm. Norbert Lorenz erläutert die Situation der Beförderung der Kinder nach Steeg. Im Moment fährt Lorenz Karl/Claudia sowie Hannes Walch/Melanie selbst. Es gäbe die Möglichkeit dass der Fahrer von Steeg Jonas Walch mittags von Steeg nach Kaisers bringt. Es entstehen dabei Kosten von € 160,00 im Monat.

Der Gemeinderat beschließt den Transport mit den Kosten von € 160,00 monatlich zu übernehmen.

Beschluss: 8 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen

Zu Punkt 12:

Beratung und Beschlussfassung über die Weiterverrechnung der Beitragsvorschreibungen an die TGKK von € 716,66 und der Kommunalsteuer von € 2.445,01 der Jagd Kaisers von 2012 bis 2015;

Der Bürgermeister erläutert die Situation betreffend offener Posten Jagd der Jahre 2012 – 2015. Es stehen offene Posten von ca. € 3.000,00 im Raum.

Diese wurden vom damaligen Pächter Silling Peter nicht bezahlt. Laut Markus Lorenz gäbe es nur den Fall der Pfändung, vermutlich ist das Geld uneinbringlich, Markus Lorenz schlägt vor, den Betrag noch nicht auszubuchen, sondern noch nachzuziehen.

Beschluss: 8 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen

Zu Punkt 13:

Infos

- Seale Almajurtal:
Der Bürgermeister berichtet, dass inzwischen eine offizielle Stellungnahme der Bezirkshauptmannschaft Reutte zur natürlichen Seebildung im Bereich Bodenalpe eingegangen ist. Der See stellt kein Gefahrenpotential dar und darf somit bleiben.
- Projekt Auszeitdorf:
Karl Lorenz berichtet über das Seale „Waal“. Das meiste ist gemacht, im Frühjahr wird noch ein Zaun angebracht. Der Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Reutte ist positiv.
- Jagdhüttendach:
Der Bürgermeister berichtet, dass uns leider die beauftragte Firma Pixner aus Vorderhornbach im Stich gelassen hat. Norbert hat nun mit der Fa. Albrecht aus Schoppernau Kontakt aufgenommen, diese wird im Frühjahr das Dach fertigstellen.
- Jagd Kaisers:
Jagdbmann Markus Lorenz erläutert die Situation betreffend Tbc beim Rotwild in Kaisers, fehlende Abschüsse, Errichtung eines Reduktionsgatters, sowie der Kündigung des Jagdpächters Dr. Gerd Forscher. Im Jänner wird eine Vollversammlung der Jagdgenossenschaft stattfinden.
- Umkehrplatz Schottergrube:
Walter Walch erkundigt sich nach der Umkehrmöglichkeit bei der Schottergrube im Almajurtal?
Wenn es für Christian Köll möglich ist, wird er dafür sorgen, dass vor der Schottergrube Umkehrmöglichkeiten gegeben sind. Im Vertrag zwischen der Gemeinde und Christian Köll wurde jedoch übersehen dieses Detail niederzuschreiben.
- Köll Stefan Krankenstand:
Da Stefan Köll bis auf weiteres im Krankenstand ist, wird der Gemeindearbeiter Hanspeter Moll den wöchentlichen Mülltermin am Donnerstag abends übernehmen.
- Bedarfszuweisungen 2020:

Bgm. Norbert Lorenz informiert über die zugesagten Bedarfszuweisungen für das Jahr 2020:

€ 35.000,00 Schulbus
€ 100.000,00 Lawinenverbauung Weiler Boden
€ 100.000,00 Schuldendienst

Betreffend Lawinenverbauung im Weiler Boden (Stöck) bringt Helmut Lorenz seine Bedenken zum Ausdruck. Beim Schneeräumen rutsche der Schnee am steilen Feld entlang zu seinem Haus. Sicherheitsmaßnahmen wie ein Schneesetz oder Schneeschub sind deshalb notwendig!

- Geburtstag Lorenz Adalbert:
Lorenz Adalbert feiert am 19.12. seinen **90. Geburtstag**.
- Anfrage Lorenz Maria:
Lorenz Maria fragt nach, ob sie die Telefonnummer von Bgm. Norbert Lorenz weitergeben darf, da sie immer wieder diesbezügliche Anfragen erhält. Norbert Lorenz ist einverstanden, dass seine Nummer weitergegeben wird.
- Maria erkundigt sich nach dem Kauf eines Autos für Pfarrer Baumgartner, da sie dies aus dem Gemeindeblatt von Steeg entnommen habe. Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte über den Kauf und die Finanzierung des Fahrzeuges, welches die Gemeinden Steeg, Kaisers und Holzgau gemeinsam zu **je einem Drittel** bezahlen. Die monatlichen Leasingkosten belaufen sich auf **jeweils € 93,--**

Zu Punkt 14: Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Karl Lorenz informiert, dass bei der Kassaprüfung folgende Situation aufgefallen ist. Die Eternit Platten bei Müller Christian wurden auf Drängen der BH Reutte durch die Gemeinde Kaisers entfernt. Die entstandenen Kosten von ca. € 450,00 ist Müller Christian nicht bereit zu übernehmen. Der Bürgermeister erläutert, wie die Situation zustande gekommen ist. Die BH forderte die Gemeinde auf, den "Sondermüll" unverzüglich und fachgerecht zu entsorgen. Dies musste durch Fotodokumentation bei der BH-Reutte bestätigt werden. Der Bgm.wird sich bei der Rechtsabteilung der BH Reutte informieren, welche Möglichkeiten es gibt, den Betrag einzufordern.
- Lorenz Helmut erkundigt sich nach dem fehlenden Handlauf bei der Kirche. Dies wurde bereits schon einmal besprochen, der Handlauf sollte dringend angebracht werden. Ebenso sollte ein Loch an der nordseitigen Kirchenwand repariert werden.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ender der Sitzung: 22:50 Uhr

Der Bürgermeister
e.h. Norbert Lorenz

angeschlagen am: 23.12.2019
abgenommen am: 24.01.2020